

# Bürgerräte: Thema in Buxtehude

VHS lädt zum Vortrag ein: „Per Zufall die Demokratie retten“

Von Uwe Karsten

Buxtehude. „Ein spannendes Thema“, so Dr. Dirk Pohl. Der Leiter der Volkshochschule Buxtehude zeigte sich im Gespräch mit dem *JOURNAL* selbst überaus begeistert. Es geht um Bürgerräte. Die hätten viel Potenzial, so Dr. Pohl. Vielleicht bekommt Buxtehude auch so etwas. Dazu lädt die Volkshochschule für Montag, 24. Februar, zu einer Veranstaltung ein.

„Wir haben mit Katharina Liesenberg vom Verein ‚Demokratie Innovation e. V.‘ eine erfahrene Praktikerin, die uns wertvolle Impulse liefern kann. Der Verein könnte auch bei Initiierung eines Buxtehuder Bürgerrates unterstützen“, sagt



„Ein spannendes Thema“: VHS-Leiter Dr. Dirk Pohl sieht in Bürgerräten ein hohes Potenzial. Foto: Richter

Dr. Pohl über die Referentin der Veranstaltung am kommenden Montag. Es geht da-

rum, wie Bürgerräte politische Entscheidungsprozesse erleichtern können. Der VHS-Chef: „Dieses Instrument scheint politische Pattsituationen gut auflösen zu helfen.“ Er nennt das Beispiel Irland, wo ein landesweiter Bürgerrat den Gesetzesvorschlag zum Schwangerschaftsabbruch und Anerkennung der „Homo-Ehe“ erarbeitet habe. Und in Frankreich und Spanien seien Bürgerräte zur Entwicklung eines Klimaschutzkonzeptes eingerichtet worden. Dr. Pohl: „Aber gerade im kommunalen Kontext sehe ich hier erheblich Potenzial, zum Beispiel bei der Entwicklung einer kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie. Ein Thema, das in Buxtehude ja gerade Fahrt aufnimmt.“

>> Fortsetzung auf Seite 4

# Bürgerrat: Zufällig ausgewählt

Am Ende steht eine Handlungsempfehlung für das Parlament

>> Fortsetzung von Seite 1

Hintergrund: Immer öfter heißt es: „Die da oben machen was sie wollen. Meine Stimme zählt eh nicht.“ Die Folgen: Sinkende Wahlbeteiligung, Politikverdrossenheit und eine zunehmende Polarisierung der Gesellschaft. Bürgerräte könnten ein innovatives Format sein, um die repräsentative Demokratie zeitgemäß zu ergänzen.

Und so funktioniert es: Für Bürgerräte werden Teilnehmer per Zufall ausgewählt. So wird eine diverse Zusammensetzung der Gruppe ermöglicht und unterschiedliche Menschen miteinander ins Gespräch gebracht. Die Mitglieder dieser Räte bearbeiten gemeinsam eine politische Frage und beschließen am Ende eine Handlungsempfehlung für das Parlament. Durch Moderation, Infomaterial und Experten soll die Entscheidung fundiert sein.

In Frankfurt am Main tagte zum Beispiel im Februar 2019 der Frankfurter Demokratiekonvent mit mehr als 50 zufällig ausgewählten Teilnehmern. Gemeinsam haben sie



Die Gruppe soll sehr unterschiedlich zusammengesetzt sein: Deshalb werden die Teilnehmer für Bürgerräte per Zufall ausgewählt. Foto: BilderBox

eine Handlungsempfehlung für bessere Bürgerbeteiligung erarbeitet, die nun von der Stadt Frankfurt im Rahmen eines Leitlinienprozesses umgesetzt wird.

Bei der Veranstaltung in der Cafeteria des VHS-Hauses in der Bertha-von-Suttner-Allee in Buxtehude werden die wesentlichen Funktionsmechanismen von Bürgerräten vorgestellt sowie anhand praktischer Beispiele erläutert. An-

schließend ist Raum für Diskussion und Fragen. Die Referentin hat für den Verein „Demokratie Innovation e.V.“ bereits Bürgerräte begleitet und forscht zu „Bedingungen gelingender Repräsentation“.

□ Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr und dauert bis circa 20.15 Uhr. Die Teilnahme kostet nichts. Anmeldungen im Internet: [www.vhs-buxtehude.de](http://www.vhs-buxtehude.de), E-Mail: [vhs@stadt.buxtehude.de](mailto:vhs@stadt.buxtehude.de).